



**aufgeklärt
und sicher.**

Die Haltung der Salome Brunner-Stiftung
zu Sexualität und Aufklärung.

selbstbestimmt und klar.

Eine klare Grundhaltung

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf alters- und situationsgemässe sexuelle Aufklärung. Unsere Sexualpädagogik soll die Schülerinnen und Schüler in der Weiterentwicklung ihrer sexuellen Identität begleiten und sie dazu befähigen, mit Sexualität verantwortungsvoll, gesund, selbstbestimmt und sinnlich umzugehen. Wir wollen ihnen Informationen zu den Themen Gefühle, Liebe, Beziehung und Sexualität geben und sie vor sexueller Ausbeutung schützen.

Darüber sprechen

Über Sexuelles sprechen zu können, ist eine der Grundvoraussetzungen für eine gesunde Sexualität und damit auch ein wirksamer

Schutz vor sexuellem Missbrauch. Den Kindern und Jugendlichen werden Begriffe vermittelt, mit denen sie sich angemessen und eindeutig ausdrücken können.

Zusammenarbeit Eltern und Schule

Die Eltern werden über die Ziele und Inhalte der Sexualpädagogik, über die Vorgehensweise und über die Massnahmen zur Prävention sexueller Ausbeutung in den Schulen der Salome Brunner-Stiftung informiert.

Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Familien und Kulturen haben möglicherweise unterschiedliche gesellschaftliche Normen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, kulturelle Unterschiede wahrzunehmen, zu respektieren und unter den Kindern und Jugendlichen eine vermittelnde Rolle einzunehmen.

ZIELSETZUNGEN

Übergeordnete Zielsetzungen unserer Sexualpädagogik:

- Die Kinder und Jugendlichen wissen, was während der Entwicklung mit ihrem Körper geschieht.
- Sie sind altersgemäss aufgeklärt und finden eine gesunde Einstellung zum eigenen Körper.
- Sie wissen, was erlaubt und was verboten ist.
- Sie wissen, mit wem sie über ihre Gefühle reden können.
- Sie wissen, an wen sie sich im Falle eines Übergriffs wenden können.

7-Punkte-Prävention

Damit Kinder und Jugendliche sich besser vor sexuellen Übergriffen schützen können, setzen wir in der Prävention auf folgende Punkte:

- 1.** Dein Körper gehört dir. Du bist wichtig und hast das Recht zu bestimmen, wie, wann, wo und von wem du angefasst werden möchtest.
- 2.** Deine Gefühle sind wichtig, du kannst deinen Gefühlen vertrauen. Sprich über deine Gefühle, auch wenn es schwierige Gefühle sind.
- 3.** Niemand hat das Recht, dich zu schlagen oder dich so zu berühren, wie und wo du es nicht willst. Niemand darf dich zu Berührungen überreden oder zwingen.
- 4.** Du hast das Recht, Nein zu sagen und dich zu wehren. Es gibt Situationen, in denen du nicht gehorchen musst.

HIER GIBT ES HILFE

Ist dir etwas passiert? Oder benötigen Sie als Eltern Hilfe oder haben Sie Fragen zur Sexualpädagogik? Unsere Kontaktpersonen sind gerne für Sie da!

Wabern:

Claudia Käslin

Bereichsleiterin Unterstufe und Therapie
Telefon 031 960 50 20

Daniel Wiedmer

Bereichsleiter Betreuung
Telefon 031 960 50 16

Biel:

Christine Zeller

Standortleiterin
Telefon 032 344 40 72

Langenthal:

Antoinette Geiser

Standortleiterin
Telefon 062 922 21 10

- 5.** Gute Geheimnisse machen Freude und sind spannend. Schlechte Geheimnisse sind unheimlich und schwer zu ertragen. Solche darfst du weiter erzählen, auch wenn du versprochen hast, es niemandem zu sagen.
- 6.** Sprich darüber, hole Hilfe. Wenn dich etwas bedrückt oder du unangenehme Erlebnisse hast, rede darüber mit einer Person, der du vertraust. Höre nicht auf zu erzählen, bis dir geholfen wird.
- 7.** Du bist nicht schuld. Wenn Erwachsene deine Grenze überschreiten – ob du Nein sagst oder nicht – sind immer die Erwachsenen verantwortlich für das, was passiert.

vertrauensvoll und verlässlich.

Wir sorgen für Sicherheit

Die Sicherheit Ihrer Kinder und Jugendlichen liegt uns am Herzen. Deshalb stellen wir nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, welche sowohl die nötige Offenheit und Diskussionsbereitschaft in Bezug auf die Sexualpädagogik mitbringen wie auch selber eine Vorbildfunktion erfüllen können. Mit Unterzeichnung der Betreuungsgrundsätze verpflichten sich die Mitarbeitenden, die körperliche, sexuelle und psychische Integrität der Kinder und Jugendlichen zu wahren und Beobachtungen von Grenzverletzungen unverzüglich zu melden.

WEITERE INFOS

Detaillierte Informationen zur Sexualpädagogik und zur Prävention sexueller Ausbeutung in den Schulen der Salome Brunner-Stiftung finden Sie im Sexualpädagogik-Konzept auf unserer Internetseite www.sbstiftung.ch

Weitere Auskünfte über Sexualität und Aufklärung geben die folgenden Internetseiten:

www.feelok.ch

www.tschau.ch

www.lustundfrust.ch

www.147.ch

Informationen für lesbische und bisexuelle Frauen: www.rainbowgirls.ch

Informationen für schwule und bisexuelle Jungs: www.cominginn.ch



SALOME BRUNNER-STIFTUNG

Eichholzstrasse 18
Postfach 160, 3084 Wabern

T 031 960 50 50

F 031 960 50 00

E info@sbstiftung.ch

Sprachheilschulen
Wabern, Langenthal, Biel-Seeland